



Richtlinien für die Verwendung von Nutzergruppen im Geoportal der IG GIS AG

Anforderungen der Abteilung Geoinformation

Dokument-Titel	Richtlinien für die Verwendung von Nutzergruppen im Geoportal der IG GIS AG
Dokument-Familie	Richtlinien
Dokument-Owner	AREG-GI
Version	1.0
Erstelldatum	19.09.2016
Abnahmedatum	21.03.2017
Abgenommen von	Board kGDI-SG
Status	Aktiv
Dateiname	AREG-GI_RL_Nutzergruppen_Geoportal_V0-1.docx



Änderungskontrolle

Version	Datum	Ausführende Stelle	Bemerkungen/Art der Änderung
1.0	19.09.2016	AREG-GI	Erste Fassung

Prüfung

Version	Datum	Prüfende Stelle/n	Bemerkungen
1.0	20.09.2016	Konferenz kGDI-SG	

Freigabe

Version	Datum	Freigebende Stelle/n	Bemerkungen
1.0	21.03.2017	Board kGDI-SG	



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Zweck	4
2	Ausgangslage	4
2.1	Regelungsbedarf	4
2.2	Ziele	4
3	Richtlinien	5
3.1	Verwendung von Nutzergruppen	5
3.2	Arten von Nutzergruppen	5
3.3	Verwaltung von Nutzergruppen	6
3.4	Benennung von Nutzergruppen	6



1 Einleitung

1.1 Zweck

Die Abteilung Geoinformation formuliert Richtlinien für die Verwendung von kantonalen Nutzergruppen im Geoportal der IG GIS AG. Das Geoportal lässt eine Vielzahl von Nutzergruppen zu. Die Richtlinien sollen insbesondere gewährleisten, dass Nutzergruppen in allen Ämtern des Kantons St.Gallen einheitlich verwendet werden und dass sich Nutzergruppen an den Geschäftsanforderungen des Kantons sowie an den Rollen involvierter Personen orientieren.

Das vorliegende Dokument dient als gemeinsamer Leitfaden für Ämter des Kantons St.Gallen, die Nutzergruppen im Geoportal erstellen und verwalten.

2 Ausgangslage

2.1 Regelungsbedarf

Nutzergruppen im Geoportal wurden bisher verwendet für die Publikation von Karten, die nicht der gesamten Verwaltung zur Verfügung stehen dürfen. Der Nutzerkreis wurde meist auf kantonale Ämter, in wenigen Fällen nach Aufgabenbereichen eingeschränkt. Für die Verwaltung der Nutzergruppen waren wenige definierte Personen (Sichtenverantwortliche) zuständig.

Mit der Einführung der neuen Portal-Generation wird die Nutzerverwaltung überarbeitet. Die Verwendung neuer technischer Möglichkeiten in diesem Bereich soll für die kantonale Verwaltung frühzeitig geregelt werden.

2.2 Ziele

Die vorliegende Richtlinie verfolgt folgende Ziele:

- Einheitliche Bezeichnung von Nutzergruppen
- Effiziente Verwaltung von Nutzergruppen durch zentrale Bewirtschaftung und Gewährleistung von Stellvertretungen
- Verwaltung von Nutzergruppen auch über Personalwechsel hinweg
- Vermeidung von verwaisten und vergessenen Nutzergruppen
- Vermeidung redundanter Definitionen von Nutzergruppen und Nutzerkarten



3 Richtlinien

3.1 Verwendung von Nutzergruppen

Mit der Verwendung von Nutzergruppen wird der Zugriff von Personen auf Geoinformationen gruppenweise gesteuert (Rollenkonzept).

ID	Richtlinie / Empfehlung
3.1.1	Wenn immer möglich werden Geoinformationen ohne Einschränkung der Zugangsrechte im Internet publiziert. Eine Einschränkung der Zugangsrechte auf einzelne Nutzergruppen erfolgt nur in begründeten Fällen.
3.1.2	Für Geobasisdaten richtet sich die Berechtigung nach den gesetzlichen Vorgaben gemäss Zugangsberechtigungsstufe im Geobasisdatenkatalog. <ul style="list-style-type: none">- Geobasisdaten mit Zugangsberechtigungsstufe A werden zumindest mit einem reduzierten Sachdatenumfang im Internet publiziert.- Geobasisdaten (oder einzelne Elemente davon) mit Zugangsberechtigungsstufe B oder C werden einer berechtigten Nutzergruppe zugewiesen.
3.1.3	Für übrige Geodaten richtet sich die Berechtigungsstufe nach den Anforderungen des Datenschutzes oder der Urheberrechte der Daten.
3.1.4	Bei der Publikation von Geoinformationen (insbesondere wenn diese Personendaten beinhalten) sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten.

3.2 Arten von Nutzergruppen

ID	Richtlinie / Empfehlung
3.2.1	Nutzergruppen werden in der Regel für Organisationseinheiten gebildet. Bei besonderem Bedarf können organisationsübergreifende Nutzergruppen für einzelne Aufgaben gebildet werden.
3.2.2	Je Amt gibt es eine amtsspezifische Nutzergruppe . Diese umfasst in der Regel sämtliche Mitarbeitende des Amtes sowie den/die GIS-Fachamtsbetreuer/in der Abteilung Geoinformation inkl. Stellvertretung. <i>Beispiel:</i> <ul style="list-style-type: none">• Nutzergruppe für Amt für Umwelt und Energie
3.2.3	Themen- und aufgabenspezifische Nutzergruppen bilden die Ausnahme. Solchen Nutzergruppen können Personen aus verschiedenen kantonalen Ämtern angehören. Sie sind immer einem zuständigen Amt zugewiesen. Der/die GIS-Fachamtsbetreuer/in der Abteilung Geoinformation inkl. Stellvertretung ist ebenfalls Teil dieser Nutzergruppe. Themenspezifische Nutzergruppen werden verwendet für Datensätze mit stark eingeschränktem Nutzerkreis (Zugangsberechtigungsstufe C nach Geoinformationsrecht). <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none">• Nutzergruppe für Naturgefahrenkommission• Nutzergruppe für Wasserversorgungsatlas• Nutzergruppe für kantonalen Führungsstab



3.2.4	Geoinformationen für themen- und aufgabenspezifische Nutzergruppen können bei Bedarf für verwaltungsexterne Mitglieder freigegeben werden. In diesen Fällen wird eine Nutzergruppe mit externen Personen gebildet und diese berechtigt.
3.2.5	Für den Test und die Abnahme neu integrierter Daten erstellt die Abteilung Geoinformation entsprechende Nutzergruppen. Dieses Vorgehen ersetzt den bisherigen Geoportal-Testserver.

3.3 Verwaltung von Nutzergruppen

Neue Mitarbeiter/innen der kantonalen Verwaltung werden als Nutzer/innen zentral erfasst und erhalten Berechtigung auf kantonsweit verfügbare Datensätze. Die Nutzerverwaltung erfolgt zentral, nicht durch die kantonalen Ämter.

Bestehende Nutzer/innen können in weitere (amtsspezifische oder themenspezifische) Nutzergruppen aufgenommen werden.

ID	Richtlinie / Empfehlung
3.3.1	Die Erstellung von Nutzergruppen und die Zuweisung von Berechtigungen erfolgt nur durch bezeichnete, zuständige Personen.
3.3.2	Jedes Amt definiert eine zuständige Person zur Verwaltung der Nutzergruppen. Im Normalfall ist dies die GIS-Ansprechperson des jeweiligen Amtes. Es wird eine Stellvertretung gewährleistet. Die zuständige Person verwaltet die Nutzergruppe des Amtes sowie dem Amt zugeordnete themen- und aufgabenspezifische Nutzergruppen.
3.3.3	Die Abteilung Geoinformation erstellt und verwaltet Nutzergruppen für technische Aufgaben wie Tests von Datenintegrationen.
3.3.4	Der Bestand an Nutzergruppen sowie die berechtigten Personen werden jährlich an der Koordinationsitzung zwischen dem zuständigen Amt und der Abteilung Geoinformation besprochen.

3.4 Benennung von Nutzergruppen

ID	Richtlinie / Empfehlung
3.4.1	Nutzergruppen für Ämter werden in folgender Art bezeichnet: KTSG_<AMT> <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>KTSG_AFU (Nutzergruppe für Amt für Umwelt und Energie)</i>
3.4.2	Themen- und aufgabenspezifische Nutzergruppen mit internen Mitgliedern werden in folgender Art bezeichnet: KTSG_<AMT>_<THEMA> AMT bezeichnet das für die Nutzerverwaltung zuständige Amt. THEMA beinhaltet eine Kurzbezeichnung der Aufgabe der amtsübergreifenden Organisation, für welche die Nutzergruppe benötigt wird. <i>Beispiel:</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>KTSG_TBA_NGK (Nutzergruppe für Naturgefahrenkommission)</i>
3.4.3	Themen- und Aufgabenspezifische Nutzergruppen, die auch externe Mitglieder enthalten, werden in folgender Art bezeichnet: KTSG_<AMT>_<THEMA>_EXT



	<p>AMT bezeichnet das für die Nutzerverwaltung zuständige Amt. THEMA beinhaltet eine Kurzbezeichnung der Aufgabe der amtsübergreifenden Organisation, für welche die Nutzergruppe benötigt wird.</p> <p><i>Beispiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>KTSG_TBA_GBK_EXT (Nutzergruppe für externe Nutzer/innen des Gewässerbaukatasters)</i>
3.4.4	<p>Nutzergruppen für Integrationstests werden in folgender Art bezeichnet:</p> <p>KTSG_<AMT>_<THEMA>_TEST</p> <p>AMT bezeichnet das für die Nutzerverwaltung zuständige Amt. THEMA beinhaltet eine Kurzbezeichnung des neu integrierten Themas.</p> <p><i>Beispiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>KTSG_AREG_RP_TEST (Nutzergruppe für Testintegration des Richtplans)</i>• <i>KTSG_AREG_GN10_TEST (Nutzergruppe für Testintegration des Gewässernetzes)</i>